

# Fundamentalanalyse

zu

Hormel Foods

WKN: 850875

Symbol: HRL

Value Akademie

# Inhaltsverzeichnis

Das Unternehmen .....	3
Fundamentaldaten .....	4
SWOT-Analyse .....	6
Wachstumsanalyse .....	8
Managementkennzahlen .....	10
Analysteneinschätzungen .....	12
Langzeitchart .....	13
Bewertung .....	14
Fazit: .....	15
Video zur Analyse(Klicken): .....	16
Haftungsausschluss und Risikohinweis .....	18

ValueAkademie

# Das Unternehmen

Hormel ist ein US-amerikanischer Lebensmittelhersteller, der verschiedenste Marken und Produkte unter dem Firmendach von Hormel erzeugt und vertreibt. Das Unternehmen vertreibt über 50 Marken. Dabei wird 95% des Umsatzes in den USA erzielt. Das Unternehmen ist in die Geschäftsbereiche Lebensmittel allgemein, Tiefkühlwaren, Jennie-O Truthahn, Speziallebensmittel und sonstiges internationales gegliedert. Hormels Strategie ist derzeit auf Wachstum durch Übernahmen und strategische Partnerschaften, sowie Joint Ventures ausgelegt.

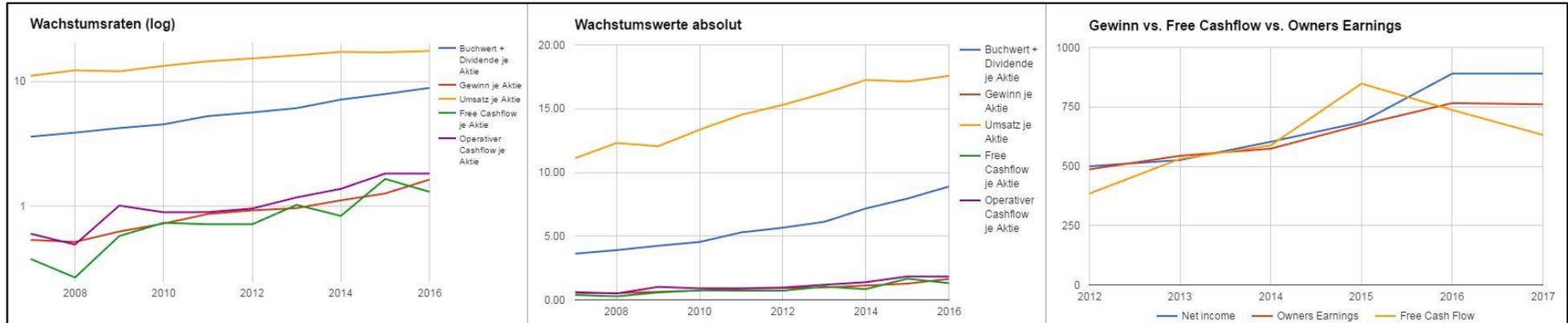
Finanzkennzahlen:

Gewinn je Aktie Letzte 12 Monate	Gewinn je Aktie Schätzung 2017	Aktueller Buchwert je Aktie	Dividende Schätzung 2016	Markt- kapitalisierung	Enterprise Value
1,65\$	1,65\$	8,64\$	0,58\$	17,5 Mrd. \$	17,3 Mrd. \$

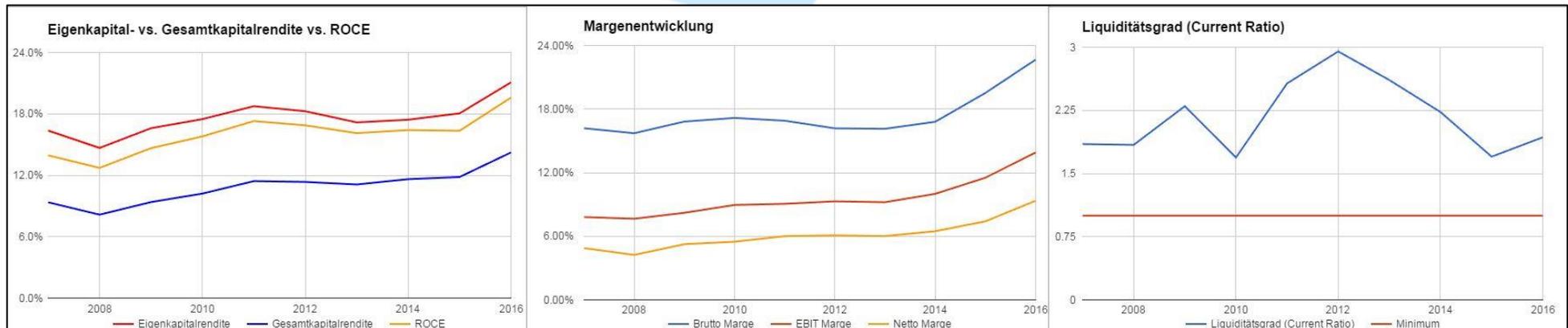
Eigenkapital- quote	Eigenkapital- rendite	EBIT-Marge	Umsatzwachstum letzte 10 Jahre
71,9%	20,4%	13,9%	3,6% p.a.

# Fundamentaldaten

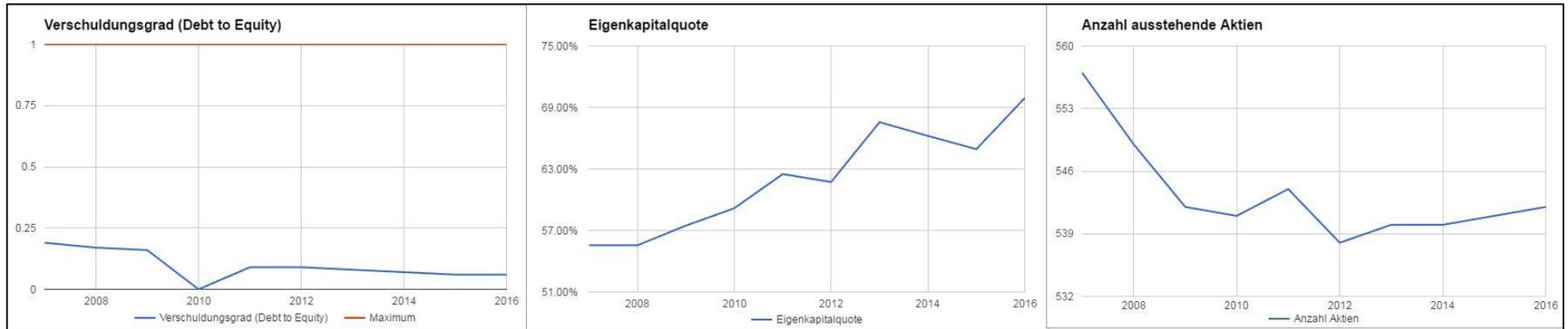
## Daten je Aktie:



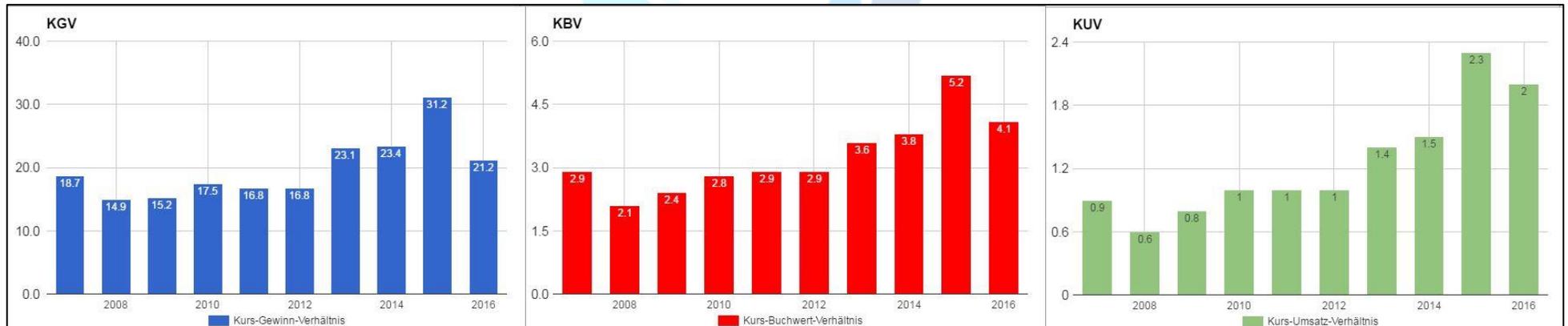
## Rentabilität und Liquidität:



## Verschuldung und Eigenkapital:



## Relative Bewertungskennzahlen:



# SWOT-Analyse

Stärken: Hormel Foods verfügt über ein breit diversifiziertes Produktportfolio. Der Forschungs- und Entwicklungsbereich hat in den letzten Jahren durch zahlreiche Produktinnovationen zahlreiche erfolgreiche Produkte entwickelt, die höhere Verkaufspreise erzielen (z.B. durch Fokus auf Nachhaltigkeit und gesündere Inhaltsstoffe). Hormel ist ein Dividendenaristokrat, der seine Dividenden seit über 50 Jahren jährlich gesteigert hat. Zudem ist das Unternehmen finanziell sehr gut aufgestellt und verfügt über eine starke Bilanz (nahezu schuldenfrei).

Schwächen: Hormel verfügt über eine starke Abhängigkeit von proteinhaltigen Nahrungsmitteln. Vor allem Truthahn und Schweinefleisch machen einen enorm großen Anteil am Umsatz aus. Das Unternehmen verfügt derzeit kaum über globale Präsenz und ist auf die USA konzentriert.



Chancen: Das Unternehmen wächst im wesentlichen durch eine konsequente Vergrößerung des Produktportfolios. Auch in den nächsten Jahren kann durch weitere Übernahmen oder strategische Partnerschaften weiteres Umsatzwachstum erzielt werden. Zudem kann Hormel den Trend zu gesünderen Lebensmitteln nutzen und weitere Produkte für diese Segmente entwickeln und anbieten. Da diese Produkte zu höheren Preisen verkauft werden können, kann dies zu weiterem Wachstum führen. Global bieten sich für Hormel zudem noch viele Chancen für die Expansion in andere Märkte.

Risiken: Unternehmen in der Branche von Hormel profitieren seit Jahren von günstigeren Kosten für Futtermittel für die Tierzucht. Steigende Kosten in diesem Bereich können die Margen und die Umsätze belasten. Zudem steigt der Wettbewerbsdruck auf Hormel. Der Unternehmensbereich Jenny-O (20% des Umsatzes) gerät derzeit unter Druck, da im Truthahnbereich eine deutliche Überkapazität und steigender Wettbewerbsdruck zu verzeichnen ist. Viele Produkte von Hormel können durch den Trend zu gesünderen Lebensmitteln unter Druck geraten. Hier muss Hormel Alternativen entwickeln, da die Marktanteile sonst zur Konkurrenz wandern.



# Wachstumsanalyse

Wachstumsanalyse						
Jahre	Buchwert + Dividende je Aktie	Gewinn je Aktie	Umsatz je Aktie	Operativer Kapitalfluss je Aktie	Freier Kapitalfluss je Aktie	
1	12.0%	29.1%	2.6%	-0.1%	-21.1%	
3	11.4%	21.0%	0.9%	15.1%	24.9%	
5	11.9%	15.2%	3.5%	17.4%	16.1%	
7	11.9%	14.4%	4.7%	12.6%	10.0%	
9	10.5%	13.1%	5.2%	13.1%	14.7%	
						Durchschn.
Zusammenfassung	11.4%	16.0%	3.6%	14.6%	16.4%	12.4%
<b>Punkte</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>36</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	
<b>Summenpunktzahl</b>					<b>84</b>	

Da nur Unternehmen mit einer marktbeherrschenden Stellung lange solide wachsen können kann aus dem historischen Wachstum abgeleitet werden, ob ein Unternehmen über eine solche marktbeherrschende Stellung verfügt. Häufig werden nur steigende Gewinne ausgewiesen, während die Umsätze stagnieren oder die Kapitalflüsse und das Eigenkapital (Buchwert) zurückgehen. Nur wenn alle Werte konstant ansteigen kann man mit hoher Wahrscheinlichkeit von einem marktbeherrschenden Unternehmen ausgehen.

Man kann in den letzten Jahren ein solides und stabiles Wachstum erkennen. Das Unternehmen konnte zudem auf der gesamten Unternehmensebene wachsen. Die zahlreichen Zukäufe der letzten Jahre haben sich also positiv auf die Unternehmensentwicklung ausgewirkt. Die Lebensmittelbranche zeichnet sich in den letzten Jahren durch eine starke Konsolidierung aus. Es ist auch für die nächsten Jahre davon auszugehen, dass Übernahmen und Zusammenschlüsse in dieser Branche weiter an der Tagesordnung sind. Hormel kann aufgrund der niedrigen Schuldenlast auch weiterhin an dieser Entwicklung teilhaben und durch weitere Zukäufe wachsen.

### **Erklärung zur Wachstumsanalyse:**

In der Wachstumsanalyse werden die wichtigsten Unternehmenskennzahlen und ihre historische Entwicklung betrachtet. Aus diesen Daten können verschiedenste Aussagen über ein Unternehmen abgeleitet werden. Je besser und konstanter ein Unternehmen wächst, desto solider und nachhaltiger ist das Geschäftsmodell. Dies wird durch einen Farb-code (Grün = Gute Werte, Rot = Schlechte Werte) unterhalb der Zahlen verdeutlicht. Die Maximalpunktzahl (100 Punkte) wird ab einem durchschnittlichen Wachstum von 10% p.a. vergeben. Ein Wachstum von 0% oder kleiner gibt 0 Punkte.

ValueAkademie

# Managementkennzahlen

Jahre	Eigenkapitalrendite	Gesamtkapitalrendite	ROCE	Langfristige Verbindlichkeiten / EBIT	Gesamtverbindlichkeiten / EBIT
1	21.1%	14.2%	19.6%	0.7	1.5
3	18.9%	12.6%	17.5%		
5	18.4%	12.0%	17.1%		
7	18.3%	11.7%	16.9%		
9	17.6%	10.9%	16.0%		
Zusammenfassung	18.3%	11.8%	16.9%		
Punkte	100	100	100	87	
<b>Summenpunktzahl</b>				<b>93</b>	

Wenn ein Unternehmen in der Vergangenheit gut geführt wurde, dann ist dies die beste Voraussetzung für gute Führung in der Zukunft. Die Hauptaufgabe der Manager ist es, den Unternehmensgewinn optimal für die Aktionäre einzusetzen. Bei einem optimalen Finanzmanagement wird ein Unternehmen konstant profitabel geführt. An sinkenden Rentabilitätskennzahlen kann man deswegen schlechtes Management erkennen.

An den Kapitalrenditen kann man durchaus ein anständiges Finanzmanagement erkennen. Die Kapitalrenditen sind durch die zahlreichen Übernahmen sogar noch weiter angestiegen. Deshalb kann Hormel ein gutes Management (mit Hinblick auf die optimale Verwendung der Unternehmensgewinne) attestiert werden.

Hormel ist nahezu schuldenfrei. Derzeit kann Hormel innerhalb eines Jahres die langfristigen Verbindlichkeiten aus seinem operativen Ergebnis bedienen.

### **Erklärung zur Managementanalyse:**

In der Managementanalyse werden die wichtigsten Managementkennzahlen und ihre historische Entwicklung betrachtet. Aus diesen Daten kann die Aussage getroffen werden, ob ein Unternehmen profitabel geführt wird. Je profitabler und stabiler diese Kennzahlen sind, desto qualitativ hochwertiger ist das Unternehmen. Zudem wird die Verschuldung betrachtet. Ein gutes Unternehmen sollte in der Lage sein, seine langfristigen Verbindlichkeiten (Fremdkapital) innerhalb von 3 Jahren zurückzuzahlen (Langfristige Verbindlichkeiten / EBIT ist kleiner als 3). Dies wird durch einen Farb-code (Grün = Gute Werte, Rot = Schlechte Werte) unterhalb der Zahlen verdeutlicht. Die Maximalpunktzahl (100 Punkte) wird bei den Kapitalrenditen bei Werten größer 15%, beziehungsweise 10% vergeben (Eigenkapitalrendite und ROCE > 15%, Gesamtkapitalrendite > 10%). Bei Kapitalrenditen, die 0% oder kleiner sind werden 0 Punkte vergeben. Bei der Verschuldung gibt es für schuldenfreie Unternehmen die Maximalpunktzahl (100 Punkte). Unternehmen die länger als 5 Jahre benötigen, um die langfristigen Verbindlichkeiten zurückzuzahlen erhalten 0 Punkte.

# Analysteneinschätzungen

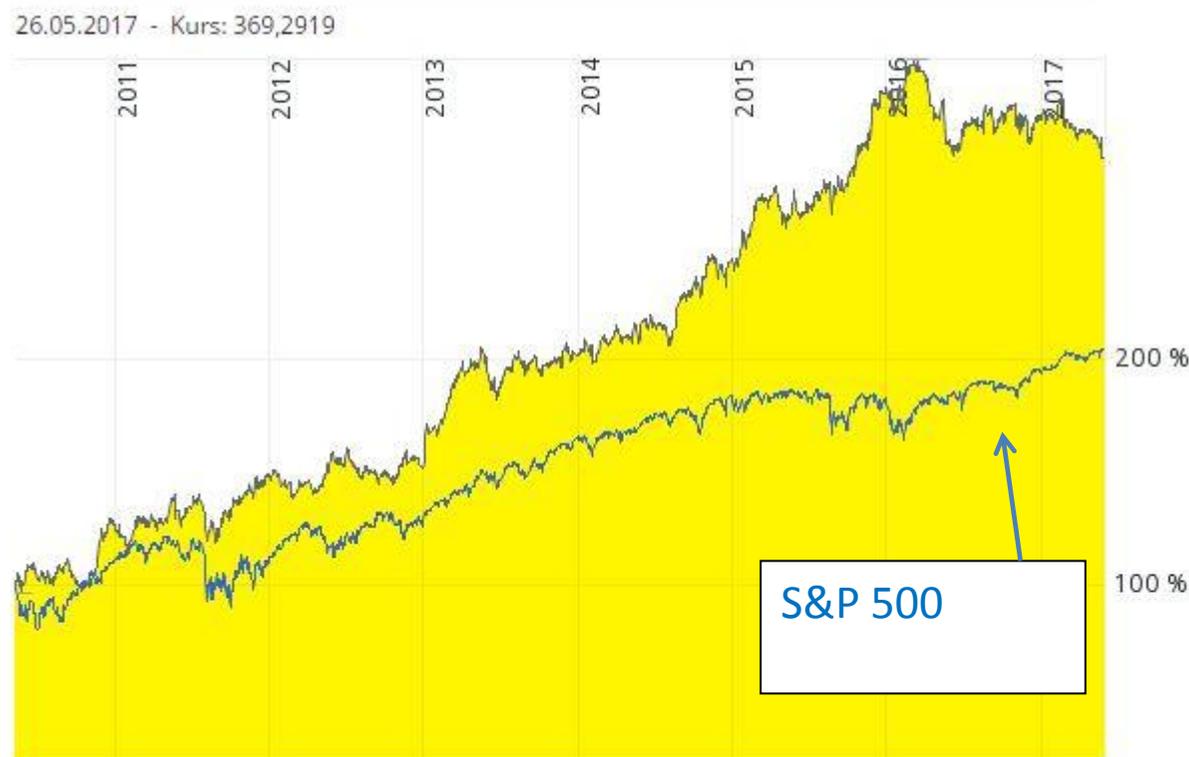
Die Analysten sind für Hormel positiv gestimmt. Von derzeit 9 Analysten empfehlen 3 Analysten die Hormel Foods Aktie zum Kauf. 6 Analysten stufen die Aktie mit „Halten“ ein.

Das mittlere Kursziel der Analysten liegt aktuell bei 39,50\$ und damit 19% über dem derzeitigen Kurs.

Für das Wachstum der nächsten 5 Jahre rechnen die Analysten mit einem Wachstum zwischen 6% und 10% jährlich.



# Langzeitchart



Auch im Chart kann man die positive Entwicklung der letzten Jahre erkennen. Die Aktie entwickelte sich deutlich besser, als der Gesamtmarkt. Seit dem Hoch aus dem Jahr 2016 konsolidiert die Aktie.

# Bewertung

Wegen der leichten Abweichung zwischen beiden Verfahren, wird für die Bestimmung des inneren Wertes der Mittelwert aus den beiden Berechnungsverfahren (DCF und Gewinnprojektion) verwendet. Der innere Wert liegt damit bei 32,70\$ je Aktie. Damit ist die Aktie derzeit rund 1% überbewertet.



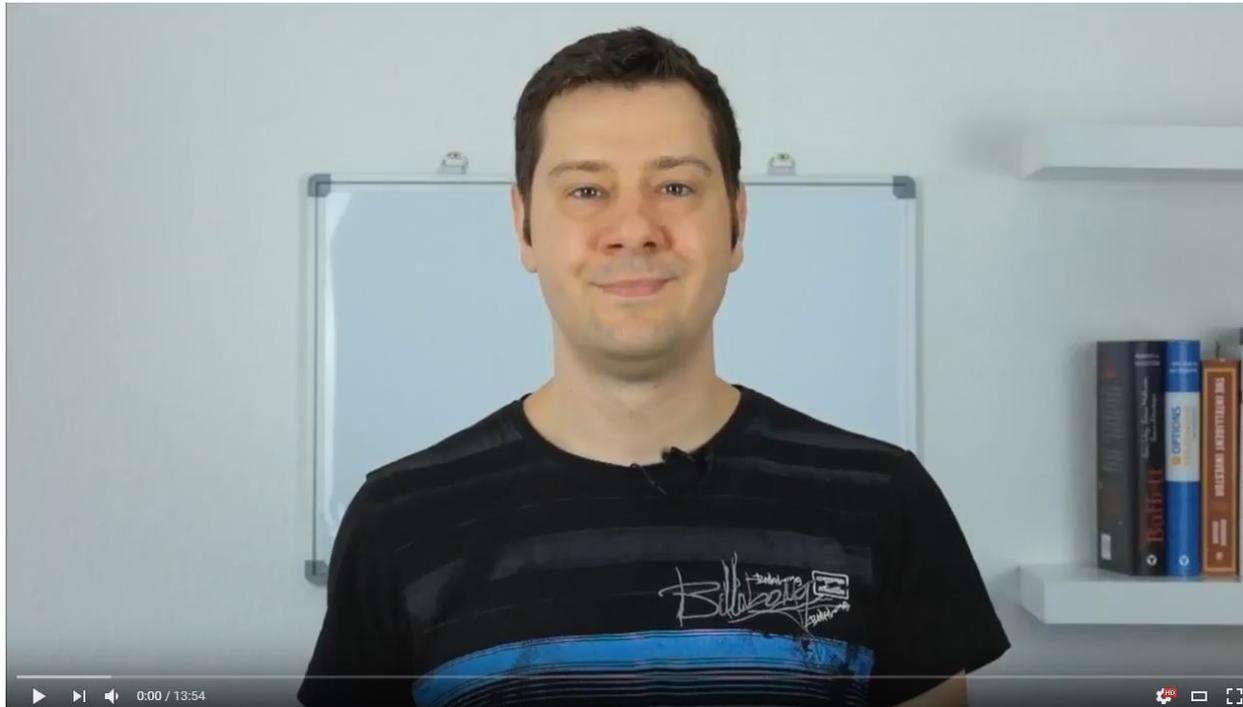
## Fazit:

Die Hormel Foods Aktie ist aus fundamentaler Sicht ein exzellentes Unternehmen, das hauptsächlich aus den zahlreichen Akquisitionen profit schlagen konnte. Der Trend zur Konsolidierung wird in der Lebensmittelbranche mit hoher Wahrscheinlichkeit weitergehen. Hormel ist in den vergangenen Jahren nur als Käufer aufgetreten. Das liegt daran, dass Hormel selbst durch die Hormel Foundation kontrolliert, die 48% der Stimmrechte von Hormel kontrolliert. Die Foundation ist stets dafür eingetreten, dass Hormel selbst nicht veräußert werden kann. Da in der Foundation nun zunehmen neue und jüngere Mitglieder Einfluss erhalten ist es fraglich, ob und wie lange diese Politik noch aufrechterhalten bleibt.

Derzeit kämpft Hormel etwas mit der harten Wettbewerbsposition im Truthahngeschäft, dass über 20% des Umsatzes ausmacht. Dies ist auch der Grund für den Rückgang des Aktienkurses in der letzten Woche. Es ist fraglich, wie lange die Überkapazität in diesem Bereich anhalten wird und welche Marktteilnehmer daraus Profit schlagen können.

Aufgrund dieser Randbedingungen liegt der innere Wert bei einer konservativen Schätzung bei 32,70\$ je Aktie. Weitere Kaufmarken sind bei 29,40\$ (90% vom inneren Wert) und 26,20\$ (80% vom inneren Wert) erreicht.

# Video zur Analyse(Klicken):



Value Akademie

# Meine handverlesene



## Auswahl der wichtigsten Aktien-Kennzahlen

(Und wie ich einen  
Geschäftsabschluss lese und damit  
viele Fehlinvestitionen vermeide.  
27-seitiges E-Book)

Nur für Silber-Mitglieder (1€)



Kündigung jederzeit per Mausclick möglich!

# Haftungsausschluss und Risikohinweis

Der Handel mit Futures, CFDs, Optionsscheinen, Optionen, Aktien und weiteren ähnlichen Papieren ist hochriskant! Es sollten damit nur Personen handeln, die einen Totalverlust ihres Kapitals problemlos verkraften können. Zudem sind alle Meinungen auf diesem Blog und im Newsletter keine Handels-, Kauf- oder Verkaufsempfehlungen. Sie stellen nur die persönlichen Meinungen der Webseitenbetreiber dar. Diese Seite ist nur zur Unterhaltung und zum pädagogischen Gebrauch gedacht! Alle Quellen, welche zur Meinungsbildung genutzt werden, hat der Webseitenbetreiber als vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen.

**Hinweis nach WPHG § 34b:** Der Webseitenbetreiber kann long oder short Positionen in besprochenen Papieren halten.

